

# Über Unternberg spricht das Land

Von dort kommt mit „Bundschuhkohle“ das beste Landjugend-Projekt.

**Unternberg/Salzburg.** Schon bei der Bundesprojektpremierung der Landjugend Österreich im Herbst wurde das Projekt „Bundschuhkohle – Altes Handwerk am Glühen erhalten“ von der LJ Unternberg in der Kategorie Gold prämiert. Mit Spannung wurde daher am Samstag der Tag der Landjugend – coronabedingt via Livestream – verfolgt. „Mit unglaublichen 43 ehrenamtlichen Projekten, inklusive der Projekte aus dem LFI-Zertifikatslehrgang JUMP, zeigten Salzburger Jugendliche 2020 trotz des außergewöhnlichen Jahres eine beeindruckende Performance“, freut sich Landesgeschäftsführerin Elisabeth Weilbuchner.

Der Bezirk Lungau war dabei besonders erfolgreich. Unter den zwei prämierten Projekten zählt ein besonderer Verein zu den Gewinnern in der Kategorie Gold.



In Bundschuh wurden die zwei Kohlemeier von der LJ Unternberg aufgestellt.

BILD: LANDJUGEND

Die Landjugend Unternberg erreichte mit ihrem Projekt „Bundschuhkohle – Altes Handwerk am Glühen erhalten“ nicht

nur die Auszeichnung in Gold, sondern wurde auch als bestes Landesprojekt gekürt. „Die Arbeit des Kohlenbrenners ist ein Immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe. In Österreich gibt es nur noch 15 Personen, die dieses Handwerk beherrschen (Stand 2013).“

Die Projektlaufzeit betrug über 145 Tage, in der Andreas Zehner und sein Team Material sammelten, zwei Kohlemeier aufstellten und die Meiler drei Mal pro Tag kontrollierten. Rund zehn Kubikmeter Kohle konnten geerntet werden. Ebenfalls erhielt die Landjugend Unternberg mit dem Projekt „Was auf'n Tisch kimbt, wecht gessn!“ von Jasmin Hintberger die Auszeichnung in Bronze.

Mit 7500 Mitgliedern ist die LJ Salzburg die größte Jugendorganisation des Landes.